

Bitte nachfolgende Seiten vollständig ausgefüllt zurücksenden an:

IHK Trier
 Frau Elke Arnoldy
 Standortpolitik
 Herzogenbuscher Str. 12
 54292 Trier

Grau unterlegte Felder werden von IHK ausgefüllt!	
Eingang am: _____	
Veranstalter anerkannt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Fachgespräch	ja <input type="checkbox"/> am _____ nein <input type="checkbox"/>

**Antrag auf Anerkennung als Veranstalter betreffend
 die Schulung, die Prüfung und die Erteilung
 des Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte nach der
 Gefahrgutbeauftragten-Verordnung (GbV)**

1. Angaben zum Antragsteller

Name (Firma)	
Anschrift/Betriebssitz	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort
Telefon (Firma)	E-Mail
Telefon (Mobil)	Fax

**2. Für Planung und Durchführung der Lehrgänge
 verantwortliche Person**

Vor- und Zuname/n	
Telefon (Firma)	E-Mail
Telefon (Mobil)	Fax

3. Umfang der Anerkennung

Die Anerkennung wird beantragt für Gefahrgutbeauftragtenschulungen für folgende Verkehrsträger:
(zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Straße
<input type="checkbox"/>	Schiene
<input type="checkbox"/>	Binnenschiff
<input type="checkbox"/>	Seeschiff

4. Anerkennungsvoraussetzungen

Der Veranstalter muss geeignet und leistungsfähig sein. Zum Nachweis sind einzureichen (zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate):

<input type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis	
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	
<input type="checkbox"/>	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	

5. Lehrkräfte/Referenten

Im Rahmen dieses Antrags muss die Qualifikation der vorgesehenen Referenten nachgewiesen werden. Dazu sind die in § 6 der Gefahrgutbeauftragten-Satzung (Anlage 1) aufgeführten Schulungs- und Tätigkeitsnachweise diesem Antrag beizulegen und/oder ein Beurteilungsgespräch - ggf. in Anwesenheit Sachverständiger - durchzuführen.

ERLÄUTERUNG:

Bei einer Antragstellung als Lehrgangsveranstalter sind u. a. aussagekräftige Unterlagen für die einzusetzenden Lehrkräfte, insbesondere hinsichtlich deren praktischer Tätigkeiten im Bereich Gefahrgut, vorzulegen.

Die einzusetzenden Referenten müssen

- über allgemeine Kenntnisse der Zusammenhänge der Gefahrgutvorschriften verfügen,
- die zur Vermittlung des Lehrstoffs in ihrem Sachgebiet notwendigen besonderen Kenntnisse haben,
- zur erwachsenengerechten Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse befähigt sein
- und einen gültigen Gb-Schulungsnachweis für den/die zu schulenden Verkehrsträger besitzen, der zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist.

Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende Zeugnisse/Nachweise/Bescheinigungen belegt (s. Anlage/n).

Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung der bisherigen Tätigkeit/Erfahrungen im Bereich des Gefahrguts an. Geben Sie bitte an, seit wann die Tätigkeiten ausgeübt werden bzw. in welchem Zeitraum diese in der Vergangenheit ausgeübt wurden.

**Zu 5. Folgender Referent soll gemäß beigefügten Unterlagen eingesetzt werden:
(für jeden gewünschten Referenten jeweils gesondert ausfüllen)**

Name / Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort
Telefon (Firma)	E-Mail
Telefon (Mobil)	Fax

**Zu 5. Angabe zu o. g. Referenten, für welche Verkehrsträger dieser zum Einsatz kommen soll!
(zutreffendes bitte ankreuzen!)**

<input type="checkbox"/>	Straße
<input type="checkbox"/>	Schiene
<input type="checkbox"/>	Binnenschiff
<input type="checkbox"/>	Seeschiff

<input type="checkbox"/>	Der gewünschte Referent ist bereits bei folgender IHK im Bereich der Gefahrgutschulungen zugelassen (schriftliche Bestätigung dieser IHK liegt bei):	
<input type="checkbox"/>	Der gewünschte Referent ist bereits bei folgender IHK im Bereich der Gefahrgutschulungen zugelassen (schriftliche Bestätigung dieser IHK liegt bei):	
	Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung der bisherigen Tätigkeit/Erfahrungen im Bereich des Gefahrguts an. Geben Sie bitte an, seit wann die Tätigkeiten ausgeübt werden bzw. in welchem Zeitraum diese in der Vergangenheit ausgeübt wurden.	
	Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende Zeugnisse/Nachweise/Bescheinigungen belegt (s. Anlage/n)	
Zu 5. Anforderungsprofil Referent/in (Zutreffendes bitte ankreuzen und die jeweiligen Unterlagen beifügen!)		
<input type="checkbox"/>	Aktueller tabellarischer Lebenslauf mit Name, Anschrift, Geburtsdatum etc. (im Original, versehen mit Datum, Unterschrift + Lichtbild)	
<input type="checkbox"/>	Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Referent/in im Bereich der Gefahrgutschulungen (im Original, siehe Anlage zum Antrag)	
	Gültiger Gb-Schulungsnachweis für die zu schulenden Verkehrsträger	
<input type="checkbox"/>	Straße Schulung mit Prüfung Verkehrsträger Straße (Gültiger Gb-Schulungsnachweis)	
<input type="checkbox"/>	Schiene Schulung mit Prüfung Verkehrsträger Schiene (Gültiger Gb-Schulungsnachweis)	
<input type="checkbox"/>	Binnenschiff Schulung mit Prüfung Verkehrsträger Binnenschiff (Gültiger Gb-Schulungsnachweis)	
<input type="checkbox"/>	Seeschiff Schulung mit Prüfung Verkehrsträger Seeschiff (Gültiger Gb-Schulungsnachweis)	
	Gültige ADR-Bescheinigung für folgende Klassen	
<input type="checkbox"/>	Basiskurs (BK) Schulung mit Prüfung BK (Gültige ADR-Bescheinigung)	
<input type="checkbox"/>	Aufbaukurs Tank (AKT) Schulung mit Prüfung BK + AKT (Gültige ADR-Bescheinigung)	

<input type="checkbox"/>	Aufbaukurs Klasse 1 (AK1) Schulung mit Prüfung BK + AKT + AK 1 (Gültige ADR-Bescheinigung) Gültige Sprengstoffbefähigung nach § 20 Sprengstoffgesetz ausgestellt durch Struktur- und Genehmigungsdirektion/Gewerbeaufsicht	
<input type="checkbox"/>	Aufbaukurs Klasse 7 (AK7) Schulung mit Prüfung BK + AKT + AK 7 (Gültige ADR-Bescheinigung) Schulung bzw. Bestellung als Strahlenschutzbeauftragter (§ 29 (2) StrlSchV)	
<input type="checkbox"/>	Fortbildung „Auffrischung“ (FB) Nachweis der Grundkenntnisse im Gefahrguttransport (Straße) inklusive Klasse 1 (Sprengstoffe) und Klasse 7 (Radioaktive Stoffe) Komplette Grundschulung mit Prüfung BK + AKT + AK1 + AK7 (Gültige ADR-Bescheinigung)	

6. Lehrpläne und Schulungsmaterial

Diesem Antrag sind Lehrpläne und Unterrichtspläne für die beantragten Verkehrsträger beizufügen, aus denen sich die folgenden Informationen ergeben (s. § 4 der Satzung):

	Lehrpläne	
<input type="checkbox"/>	Dem Antrag ist jeweils ein Lehrplan beigefügt für die oben beantragten Schulungen. Jeder Lehrplan enthält die Sachgebiete der Anlagen 1 und 5 der GbV sowie die Vorgaben der verkehrsträgerspezifischen Vorschriften zur Schulung der Gefahrgutbeauftragten und die geplanten Zeitansätze. Die vorgeschriebene Mindeststundenzahl wird eingehalten.	
	Die IHK prüft, ob diese den Anforderungen der von ihr als Verwaltungsvorschrift erlassenen Kurspläne entsprechen.	

Lehrplan

Unterrichtseinheit (UE)	Ziffer Themensektor (TS)	Kurzinhalt Themensektor (TS)
-------------------------	--------------------------	------------------------------

	Unterrichtspläne	
<input type="checkbox"/>	Die <u>Unterrichtspläne</u> sind entsprechend erstellt und enthalten folgende Angaben: Stundeneinteilung mit Pausen, Art des Unterrichts (z. B. Vortrag, technische Medien, Dia/Filmvortrag, Übungen); Gliederung des Lehrgangs mit Angabe der Unterrichtseinheiten	

Unterrichtsplan

Kurs

Datum: am / von - bis

Schulungsstätte:

Prüfung:

Datum

Uhrzeit

Datum	Uhrzeit	Unterrichtseinheit (UE)	Ziffer Themen-sektor (TS)	Kurzinhalt Themen-sektor (TS)	Referent
Angaben zur Schulungsstätte (Zutreffendes bitte ankreuzen)					
<input type="checkbox"/>	Anfahrtsskizze und Bestuhlungsplan sowie ggf. Bestätigung des Inhabers sind beigelegt (weitere Schulungsstätten ggf. auf gesondertem Blatt)				
Name (Firma)					
Anschrift/Betriebssitz					
Straße, Haus-Nr.					
PLZ		Ort			
Raumbezeichnung					
Raum-Größe in qm				Zahl der Schulungsplätze mit Schreibmöglichkeit:	
Telefon (Firma)				E-Mail	
Telefon (Mobil)				Fax	

Ausstattung der Schulungsstätte / Mediale Hilfsmittel (Zutreffendes bitte ankreuzen)					
<input type="checkbox"/>	Tageslichtprojektor				
<input type="checkbox"/>	Projektionsfläche (min. 1,5 x 1,5 m)				
<input type="checkbox"/>	Flipchart				
<input type="checkbox"/>	Pinnwand				
<input type="checkbox"/>	PC / Laptop				
<input type="checkbox"/>	Beamer				
<input type="checkbox"/>	Bildwand				
<input type="checkbox"/>	Video-/Dia-/Datenprojektoren				
<input type="checkbox"/>	Fernsehgerät				

<input type="checkbox"/>	Wandtafel	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Angaben zum verwendeten Lehrmaterial; bitte ggf. Muster dem Antrag beifügen:		
<input type="checkbox"/>	Anschauungsmaterial	
<input type="checkbox"/>	Literatur	
<input type="checkbox"/>	Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.	
<input type="checkbox"/>	Unterlagen für die Lehrgangsteilnehmer	

Bestätigung des Antragstellers:		
<input type="checkbox"/>	Die Lehrgänge werden gemäß Satzung der Industrie- und Handelskammer Trier vom 11.04.2018 durchgeführt.	
<input type="checkbox"/>	Die Informationen aus der Satzung der IHK Trier haben wir zur Kenntnis genommen.	
<input type="checkbox"/>	Mir ist bekannt und ich erkläre mich damit einverstanden, dass die IHK die zuvor gemachten Angaben im Rahmen eines ergänzenden Beurteilungsgespräches überprüfen kann.	
<input type="checkbox"/>	Ich versichere durch die nachfolgende Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.	
<input type="checkbox"/>	Hinweis: Die Anerkennung durch die IHK gebührenpflichtig ist. Die Gebühr richtet sich nach dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis der IHK Trier (Auszug siehe Anlage).	

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift des Antragstellers